

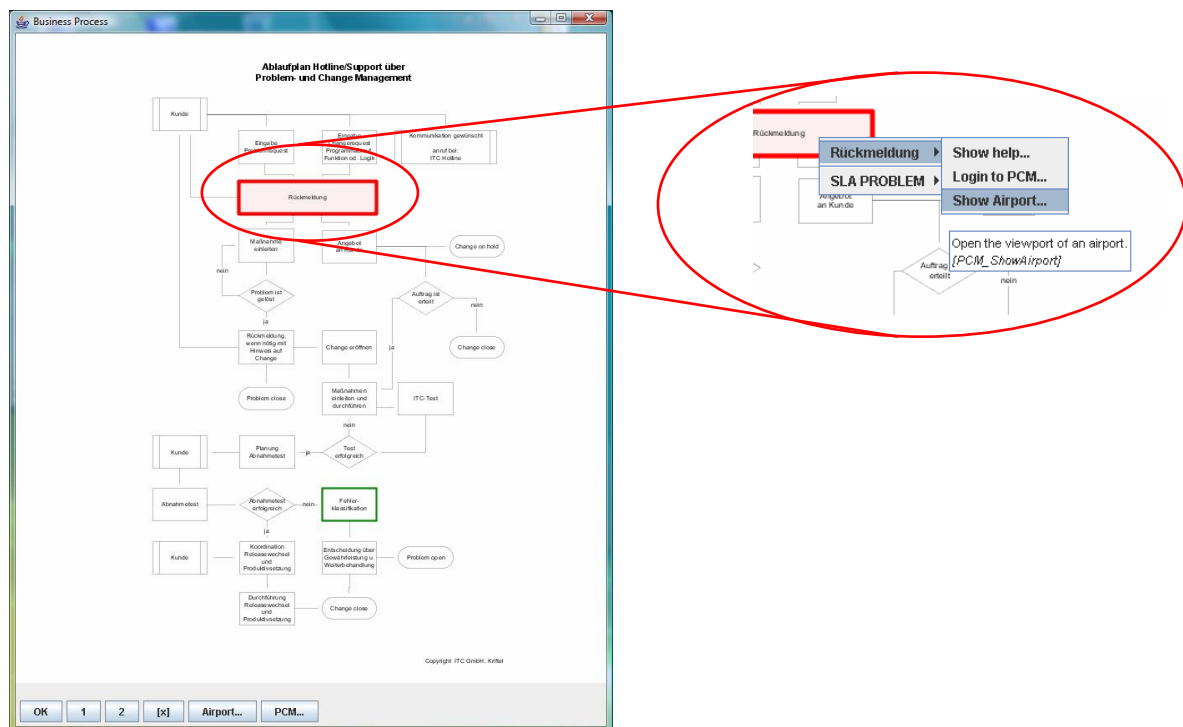
## Announcement iQ-GPO

Mit der kommenden iQ-Mon Version stellt die ITC GmbH seinen Kunden das neue Modul „iQ-GPO“ zur Verfügung. iQ-GPO (Intelligent Graphical Operations) bietet eine äußerst flexible und leistungsfähige Ergänzung zur optischen Darstellung der iQ-Mon Informationen, insbesondere im Umfeld einer ganzheitlichen Prozessüberwachung. Der modulare Aufbau ermöglicht die Integration von iQ-GPO in vorhandene Softwareumgebungen zur Anzeige von vorhandenen Objekten und deren Zustände. Individuelle Regeln werden dabei berücksichtigt.

### iQ-GPO, vielfältige, individuelle Möglichkeiten der Anzeige (GUI)

Aggregierte Informationen können in einer Vektorgrafik, auch in unterschiedlichen Tiefen, angezeigt werden.

### Integration von Workflows



**Beispiel 1:** Ein Airport meldet der Service-Hotline den Ausfall eines für die Flugzeugabfertigung wichtigen Access Points. Die im Service Level Agreement (SLA) festgelegte Reaktionszeit wurde im Problem & Change Management System (PCM) überschritten.

iQ-Mon wertet die gesammelten Messwerte entsprechend der festgelegten Regeln aus und aktiviert die nach ITIL definierte Eskalationsprozedur. Die Fehleranzeige erfolgt in dem Monitoring-Fenster von iQ-GPO. Beim Positionieren des Mousezeigers über dem Objekt werden die Möglichkeiten zur Lösung des Problems aufgezeigt.

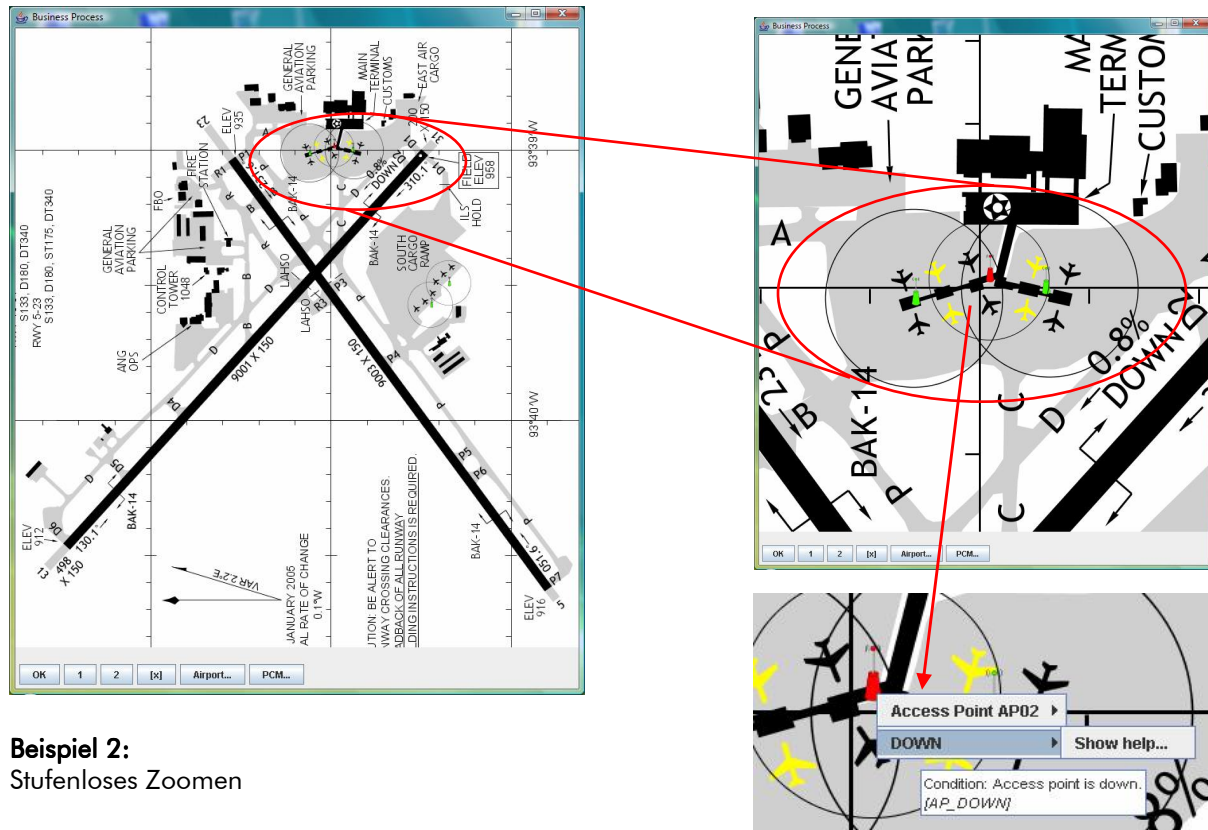
Jedem Element können Kontextmenüs zugeordnet werden.

z. B.:

- mit Detailinformationen zum aktuellen Zustand
- mit Hilfsfunktionen und Handlungsanweisungen
- mit Aufruf von geografischen Karten, techn. Zeichnungen, Workflows, Geschäftsprozessen u. a.
- kontextbezogene Weiterleitung zu beliebigen Seiten im Intranet/Internet

## Integration von Grafiken, Karten und Zeichnungen

Durch eine stufenlose Zoom-Funktion ist eine komfortable Handhabung auch bei komplexen und großformatigen Workflows möglich - auch in darunter liegenden, detaillierteren Stufen bzw. optischen Darstellungen.



**Beispiel 2:**  
Stufenloses Zoomen

Schnelles Auffinden kritischer Stellen durch farbliche Markierungen. Alle Aktionen werden entsprechen der festgelegten Regeln ausgeführt.

Aus der Karte heraus sind weitere Aktionen über das Kontextmenü möglich.

z. B.:

- Aufruf von Detailinformationen zum aktuellen Zustand in Realzeit
- Weiterleitung zu Hilfeseiten und Handlungsanweisungen
- Einblenden der Rufnummer des Servicetechnikers
- Aktivierung der Eskalationsprozeduren (Mailings, Telefonalarm, Neustart Automatismen)
- Handbücher